Die Geschichte der Weihnachtskrippen

Sie gehört untrennbar zu unserem Weihnachtsfest – die Weihnachtskrippe. Die Spannbreite reicht von der tausendfach gefertigten Kaufhauskrippe bis hin zu kostbaren Einzelstücken aus Künstlerhand, von klassischen Darstellungen hin zu modernen neuzeitlichen Interpretationen.

Fast überall auf der Welt, wo Christen leben, haben sich Menschen von der Geschichte der Menschwerdung Gottes ergreifen lassen und das weihnachtliche Geschehen in ihre Kultur und in ihre Lebenssituation übertragen.

Der genaue Ursprung der Weihnachtskrippe ist nicht sicher zu bestimmen, sondern ist das Produkt einer langen Entwicklung. Schon in altchristlicher Zeit sind an Weihnachten in den Kirchen religiöse Schaustellungen zu sehen gewesen. Ab dem 10. Jahrhundert nahmen diese immer mehr volkstümlichen Charakter an und verbreiteten sich nach und nach über den ganzen europäischen Kontinent.

„Vater der Krippe“ wird der Hl. Franziskus von Assisi genannt, da er an Weihnachten 1223 in einem Wald die erste Weihnachtskrippe in der uns bekannten Form gebaut hat.

In der Kirche S. Maria Maggiore in Rom steht eine der ältesten Weihnachtskrippen. Sie stammt aus dem 13. Jahrhundert und hat die Form eines kleinen Hauses, in dem die Anbetung der Könige dargestellt wird.

Im 16. und 17. Jahrhundert wurden Krippen aus der Europäischen Kultur von Jesuiten-Patres in ferne Länder mitgenommen. Von einheimischen Künstlern wurden sie nach ihrem jeweiligen Kunstverständnis neu interpretiert und gefertigt.

Die Krippe der evangelischen Pankratiuskirche

Gewinnspiel: Wer findet den König?

Machen Sie mit bei unserem diesjährigen Krippen-Gewinnspiel:
WER FINDET DEN KÖNIG?

So nehmen Sie an der Verlosung teil: Vermerken Sie die **Krippennummer** zusammen mit Ihrem Namen, Ihrer Anschrift und Telefonnummer in einem Brief oder auf einer Postkarte und werfen dies in den Rathausbriefkasten oder schreiben Sie eine E-Mail an aspoeri@moeglingen.de.
Einsendeschluss ist der 18.12.2022

Zu gewinnen gibt es eine **Weihnachtskrippe (1.Preis)** und **Möglinger Einkaufsgutscheine.** Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt und in den Möglinger Nachrichten sowie auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.

Krippen sicher schauen

Unser Krippenweg ist so angelegt, dass Sie sich selbstorganisiert auf den Weg machen können. Als Planungshilfe dient Ihnen der Ortsplan. Die Krippen sind von außen zu sehen, wie z. B. in Schaufenstern oder öffentlichen Gebäuden.

Die Krippen in der katholischen Kirche St. Maria und der evangelischen Pankratiuskirche können während der Gottesdienste und den genannten Öffnungszeiten besucht werden.

Bitte beachten Sie an den Krippen die aktuellen Hygiene- und Abstandsregelungen sowie die Maskenvorschrift.

Möglingen
gemeinsam mehr bewegen

Gemeinde Möglingen
Team „Lebendiges Möglingen“
Ansprechpartnerin Antje Spöri
Rathausplatz 3, 71696 Möglingen

Evangelische Kirchengemeinde
Möglingen

Katholische Kirchengemeinde
St. Maria, Möglingen

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12518-1907-1001

2. MÖGLINGER KRIPPENWEG

27.11.22 – 18.12.22

© Alexander Hoffmann/Adobe Stock

Möglingen
gemeinsam mehr bewegen

Liebe Möglingerinnen und Möglinger,

im letzten Jahr haben wir zum ersten Mal gemeinsam mit der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde einen „Möglinger Krippenweg“ ins Leben gerufen.

Viele Bürgerinnen und Bürger haben uns ihre Krippe zur Verfügung gestellt. So ist eine interessante und sehenswerte Ausstellung entstanden. Wir freuen uns auch sehr, zahlreiche positive Rückmeldungen erhalten zu haben.

Dies war uns Ansporn, auch im diesen Jahr den „Möglinger Krippenweg“ wieder aufzubauen. In der Adventszeit können Sie bei einem Spaziergang durch Möglingen die vielfältigen Weihnachtskrippen in den unterschiedlichsten Schaufenstern bewundern.

Krippen bringen die Weihnachtsgeschichte nahe. Gerade in unserer turbulenten Zeit ist es ein schönes Zeichen für Hoffnung auf Frieden und Gerechtigkeit. Wir wollen diese Botschaft in die Vorweihnachtszeit tragen und damit Mut machen.

Herzlich bedanken möchte ich mich bei allen, die in irgendeiner Form ihren Beitrag zum „Möglinger Krippenweg“ leisten.

Einladen darf ich Sie, bei der diesjährigen Verlosung „Wer findet den König?“ teilzunehmen. Als ersten Preis können Sie eine Weihnachtskrippe gewinnen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim winterlichen Spaziergang durch Möglingen.

Mit freundlichen Grüßen

Rebecca Schwaderer

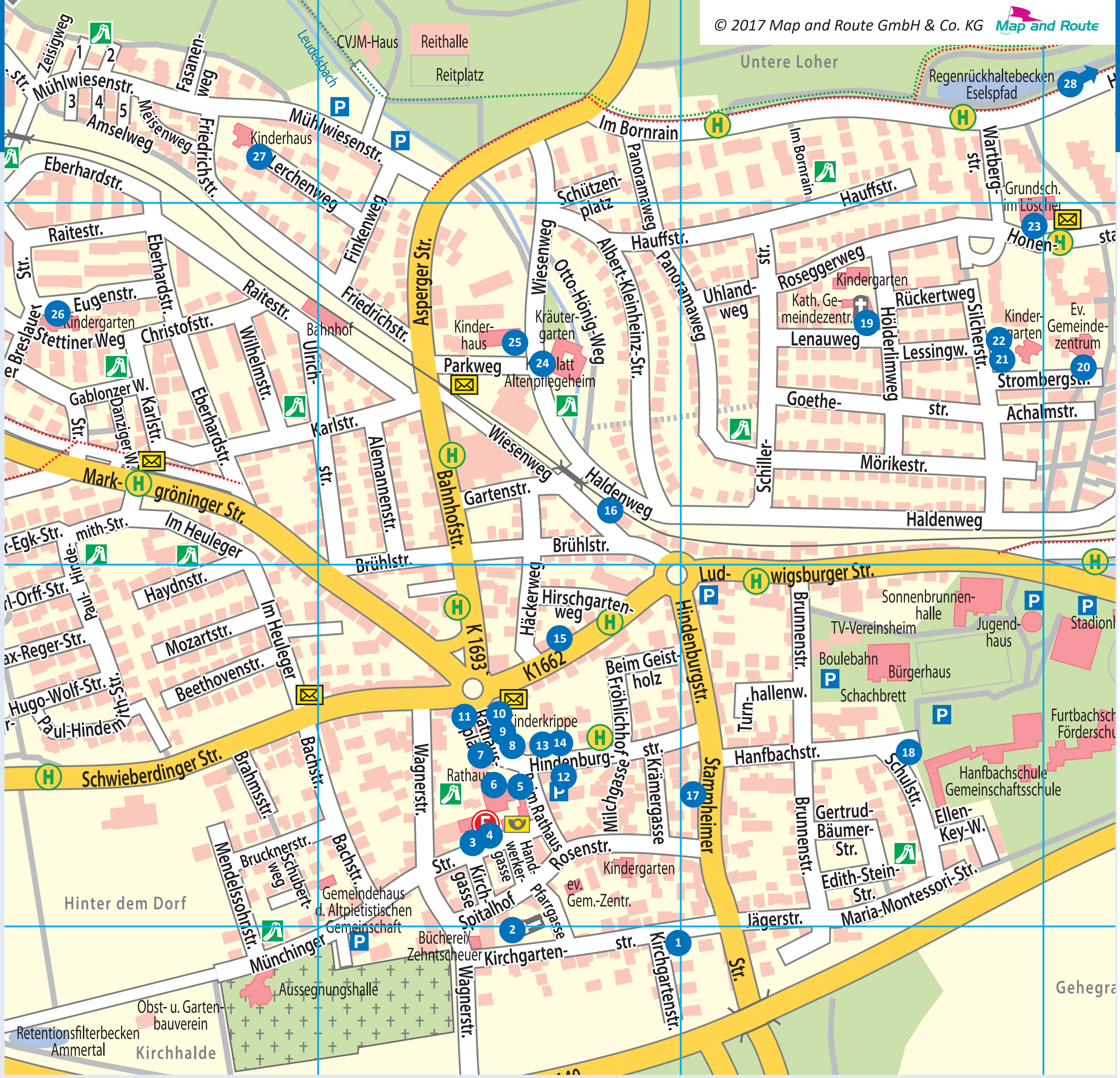
Ihre Bürgermeisterin
Rebecca Schwaderer

Die Krippe der katholischen Kirchengemeinde St. Maria

Der Möglinger Krippenweg

1. **Wohnhaus Familie Fingerle, Kirchgartenstraße 30 Wintergarten Südseite** ★
   30 Jahre alte Holzkrippe mit handgefertigten Wachsfiguren der Familie Fingerle.
2. **Evangelische Pankratius-Kirche, Kirchgartenstraße** ★
   Krippe aus Tonfiguren. 1984 hergestellt von einer 19 köpfigen Töpfergruppe aus Möglingen, die sich damals regelmäßig im CVJM-Heim traf, weil es dort einen Brennofen gab.
   Öffnungszeiten: täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr.
3. **Rathausbrunnen, Rathaus Südseite** ★
   Krippe im Brunnen hergestellt von der Mitarbeiterin des Bauhofes Möglingen, Andrea Kuhn, bemalt vom ehemaligen Kindergarten Beim Rathaus.
4. **Rathauseingang Süd beim Brunnen, Rathausplatz 3** ★
   50 Jahre alte Krippe mit Keramikfiguren von Christa Ranzinger.
5. **Rathaus Westseite Fenster Bürgerbüro, Rathausplatz 3**
   Naturkrippe im Baumstamm von Ulrich Knoll. ★
6. **Rathaus, Fenster links neben Haupteingang** ★
   43 Jahre alte Bachlechner-Krippe (Südtirol), von Ursula Müller.
7. **Floriade, Rathausplatz 9** ★
   Krippe aus Naturmaterialien.
8. **Sun Lounge Sonnenstudio, Rathausplatz 6** ★
   40 Jahre alte Familienkrippe mit Keramikfiguren von Familie Ambrosio.
9. **Optik Hoffmann, Rathausplatz 8**
   50 Jahre alte Familienkrippe der Familie Wiedenmann.
10. **Kinderkrippe Rathausplatz, Rathausplatz 10** ★
    (2 Krippen) Fensterbild-Krippe gebastelt von der Kinderkrippe Rathausplatz und Krippe im Fenster an der Straße mit Egli-Figuren.
11. **Rathaus-Apotheke, Rathausplatz 15**
    Modernes erzgebirgisches Kunsthandwerk, Design Björn Köhler 1995 von Monika Schmitt.
12. **Kosmetikstudio Maria Strassburger, Hindenburgstr. 4/2**
    Krippe aus Naturmaterialien von Ferdinand Schönherr.
13. **Teppichcenter Stuttgart, Hindenburgstraße 13** ★
    60 Jahre alte Familienkrippe von Familie Tomaschko.
14. **Salon Burgard, Hindenburgstr. 17** ★
    (2 Krippen) Krippe in Laterne von Familie Bauer + Familienkrippe der Familie Gärtner.
15. **Jopp Raumausstattung, Ludwigsburger Straße 5** ★
    50 Jahre alte Krippe mit handgeschnitzten Figuren, Familienkrippe der Familie Pfister.
16. **Wollestüble, Wiesenweg 10**
    70 Jahre alte Familienkrippe der Familie Knöller.
17. **Getränke Günther, Stammheimer Straße 3** ★
    (2 Krippen) Handgeschnitzte Krippenfiguren aus Bayern, Design Heiner Schöner, von Familie Grosser und Familienkrippe von Familie Günther.

★ **Die Krippen mit Stern bleiben bis 06.01.2023 aufgebaut.**



18. **Bibliothek Möglingen, Hanfbachstraße 30/1** ★
    50 Jahre alte alpenländische Krippe mit Figuren aus dem Südtiroler Grödnertal, Design Ulrich Perathoner, Familienkrippe von Rebecca Schwaderer.
19. **Katholische Kirche St. Maria, Lenauweg 9** ★
    50 Jahre alte Krippendarstellung mit kunstvollen Wachsfiguren aus dem Kloster Kellenried.
    Öffnungszeiten: Donnerstags und Sonntags jeweils von 10.30 bis 18.30 Uhr geöffnet.
20. **Evangelische Johanneskirche, Strombergstraße 11** ★
    35 Jahre alte Krippendarstellung mit Egli-Erzählfiguren hergestellt von Magdalene Wagner in Kursen im Stift Urach Einkehrhaus.
21. **Kinderhaus Silcherstraße, Silcherstraße 10 Nebeneingang Westseite** ★
    Krippe mit Egli-Erzählfiguren hergestellt von Christine Riegler.
22. **Familien- und Ortsteilzentrum, Silcherstraße 10 Eingang Nordseite** ★
    40 Jahre alte Familienkrippe von Familie Schreyer.
23. **Löscherschule Garten Hohenstaufenstraße 46** ★
    (Einsehbar vom Fußweg hinter der Schule)
    Großes Krippenhaus hergestellt von der Seniorenwerkstatt des CVJM e. V. mit Unterstützung von Andreas Weiß.
24. **Kleeblatt Altenpflegeheim, Wiesenweg 30** ★
    Krippe mit Egli-Figuren.
25. **Kinderhaus Wiesenweg, Wiesenweg 47** ★
    Rustikale Krippe mit Holzfiguren vom Kinderhaus.
26. **Kindergarten Eugenstraße, Eugenstraße 20** ★
    Krippe aus gehäkelten Figuren und Eisstielen hergestellt von Kirsten Chiricescu.

Licht in der Dunkelheit

Anbetung der Weisen – Möglinger Weihnachtszyklus, Pankratiuskirche

„Welch ein wunderbares Geheimnis ist der Eintritt eines neuen Menschen in die Welt“
(Leo Tolstoi).

Vielleicht ist dies einer der Gründe, weshalb wir jedes Jahr aufs Neue so berührt werden durch die Geburt Jesu Christi. Besonders die Krippendarstellungen wecken in uns die Sehnsucht nach Bewahrung in schwieriger Zeit, nach Frieden in der Familie und in der Welt.

Die Geburt Jesu im Stall zu Bethlehem setzt ein göttliches Zeichen, mitten im Chaos. Die äußeren Umstände waren mehr als mangelhaft. Die Not war groß. Eine bekannte Klinik auf den Fildern schreibt auf ihrer Homepage: „In den Kreißsälen wird viel Wert auf warme Farben und eine entspannte Atmosphäre gelegt“. Maria aber blieb nichts anderes übrig als ihr Kind in einem Stall zur Welt zu bringen.

Gott begibt sich mitten hinein in diese aufgewühlte, zerrissene und von Ungerechtigkeit gezeichneten Welt. Ihn lässt das Schicksal der Menschen nicht kalt. Im Gegenteil, er geht einen Weg in die Niedrigkeit um uns auf Augenhöhe zu begegnen. Schon erstaunlich. Wo sonst gibt es noch einen Gott, der sich so weit herabbeugt, ja ausliefert? Den irritierten Hirten muss gesagt werden: „Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen“ (Lk 2,12). Gott in Windeln? Gott in einer Krippe? Spätestens jetzt merken wir, dass die Geburt Jesu in der Krippe keine Wohlfühlveranstaltung, keine Idylle mit Engelsgesang war.

Und doch dringt aus dieser merkwürdigen Szenerie im Stall ein wohltuendes Licht in diese Welt. Ein Hoffnungsschimmer. So als wollte Gott für alle Zeiten sagen „Mag die Dunkelheit in dieser Welt auch noch so groß sein – ich komme zu euch. Ich lasse euch nicht allein, ich helfe euch, dass euer Leben wieder heil, ganz und froh wird.“

Mögen Sie durch die segnende Hand des Christuskindes (Möglinger Weihnachtszyklus) ganz persönlich inneren Frieden, Zuversicht und Freude empfangen – und die Gewissheit, dass uns heute ein Retter geboren ist.

Ihr Pfarrer Oliver Langer

27. **Kinderhaus Lerchenweg, Lerchenweg 20** ★
    Tonkrippe (Figuren Handarbeit)
28. **Naturkindergarten Knallfrösche, Hohenzollernstr. 32** ★
    (Krippe an der Nordseite des Naturkindergartens, tagsüber einsehbar vom Fußweg Richtung Asperg.)
    Rustikale Naturkrippe gestaltet vom Naturkindergarten Knallfrösche.
    28 *nicht auf dem Plan*